

Überraschung gelungen: Ehrung für 60 Jahre

Alfred Fleischer ist eine Institution! Ohne ihn wäre der Schachverein kaum denkbar - und ohne ihn wäre der Verein nicht das, was er ist.

Seit 60 Jahren ist Alfred Fleischer Mitglied im SVW. Am 01.11.1951, so steht es in den Aufzeichnungen, ist er dem Verein beigetreten. Für die 60 Jahre Mitgliedschaft wurde er jetzt geehrt. Ein Ehrenbrief des Schachbunds NRW, liebe

Worte von Präsi Wilfried Krolik und Maja Wolt (Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendbüros) und viele Geschenke warteten auf Alfred Fleischer, der sichtlich überrascht war. „Ich hatte es genau im Kopf, dass ich dieses Jahr 60 Jahre Mitglied im Verein bin“, sagte er später. Aber damit habe er nicht gerechnet, die Überraschung ist gelungen!

Mit seinen stolzen 89 Jahren ist

Alfred immer noch aktiv, ist dreimal - bei Heimspielen viermal - in der Woche am Lehnemannshof. Nächstes Nahziel für den rüstigen Rentner: Gemeinsam mit dem Schachverein 90 Jahre alt werden.



Kreisjugendeinzelmeisterschaft (KJEM):

In den letzten Jahren hat der SVW mit geballter Kraft an der KJEM teilgenommen. Da die Termine in diesem Jahr sehr ungünstig liegen, nehmen wir als Gesamt-Verein nicht daran teil. Es bleibt aber jedem offen, selbst die Fahrt dorthin zu organisieren und bei dem Turnier zu starten.



Erste schlägt sich tapfer

Der Weg bis zur Verbandsklasse ist noch weit – aber ein wenig träumen darf man ja. Die Erstvertretung des Schachvereins steht nach drei Spielen auf Platz eins der Bezirksliga. Es ist die einzige Mannschaft in der Spielklasse, die bisher alle drei Runden siegen konnte.

In den drei Begegnungen wurden 24 Partien gespielt. „Wir haben bisher erst eine einzige verloren“, berichtet Mannschafts-

führer Christoph Sehrbrock und ist sehr stolz auf sein Team. Wer die Waltroper anfeuern möchte, sollte am Sonntag, 27. November, zum Lehnemannshof kommen, wenn die erste Mannschaft gegen Haltern I antritt. In den anderen Mannschaften sieht es teils sehr gut und teils recht durchwachsen aus. Zuletzt kämpfte die Zweite in Recklinghausen-Süd um ihre Ehre.

Fortsetzung auf Seite 2.

Bis in die Nacht geblitzt

Christoph Sehrbrock ist der Sieger des Mitternachtsblitzturnieres 2011. Aber erst im Stechen setzte er sich gegen Andreas Winterberg durch. Martin Drewes belegte am Ende Rang drei. Mit 20 Teilnehmern und 27 gespielten Runden gab es insgesamt 270 Partien an diesem Abend. Für die besten drei gab es kleine Preise der Pommabude Akropolis und der Dönerbuden Sindbad und Pideria.

Die Rating-Preise (jeweils ein Dönergutschein von Melisa) gehen an Holger Paris, Eva-Maria Heitfeld und Niclas Hüwe.

Weihnachtsturniere

Der SVW lädt alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein, an den Weihnachtsblitzturnieren teilzunehmen. Für die Kinder und Jugendlichen findet am 17.12. ab 14 Uhr bis einschließlich U 16 und ab 16 Uhr für die U 20 das Blitzturnier statt, bei dem es Schoko-Nikoläuse und ein kleines Taschengeld zu gewinnen gibt. Die Erwachsenen kämpfen traditionell am zweiten Weihnachtsfeiertag ab 10 Uhr um die Blitzmeisterschaft.

Der Wunschzettel

Bis Weihnachten dauert es nun nicht mehr allzu lang, die Weihnachtsmärkte haben schon eröffnet, der erste Advent ist am nächsten Sonntag. Zeit, den Wunschzettel zu schreiben. Selbstverständlich dürfen für den Schachliebhaber so manche Sachen nicht fehlen. Hier unsere zwei Highlights, die wir aufgestöbert haben.

1. LED-Schachspiel mit Induktionssystem

Alle Spielfiguren leuchten auf dem Brett wie durch Zauberei - klingt nach Magie, ist



aber modernste Induktions-Technologie. Die LEDs in den Spielfiguren beziehen Ihre Energie allein aus dem Magnetfeld des Spielbretts. Stellt man also Turm oder Dame auf das Schachbrett, beginnt die Figur von selbst in kräftigem Rot oder Blau zu leuchten. Zusätzlich spiegelt sich das Licht in der glasähnlichen Spiel-Oberfläche. So kann Schach noch magischer und auf jeden Fall noch stimmungsvoller sein. Gefunden auf www.pearl.de für 39,95 Euro.

2. M&Ms Choce Scrube

Dass es mal ein Schachbrett mit Schokoschach-Figuren zu kaufen gibt, ist nicht neu. Neu hingegen ist, dass es zum Schokoladen-Kauf

direkt eine echte Schachfigur gibt. Und zwar im coolen M&M-Design. Einziges Manko: Bis man



ein ganzes Brett vollgesammelt hat, ist auch der Bauchumfang ein ganzes Stück gewachsen. Gefunden auf www.worldofsweets.de für 4,99 Euro.

Waltrop V ist oben auf

Fortsetzung von Seite 1: Nach zwei Unentschieden in den ersten Begegnungen und einem zuletzt verloren gegangenen Kampf musste sich die zweite Mannschaft anstrengen, um nicht auf die Abstiegsränge zu rutschen. Mannschaftsführer Wilfried Krolik ging optimistisch in den nächsten Kampf und wollte die volle Punktzahl abstauben. Es ging nicht ganz auf: Die Gegner aus Recklinghausen Süd, die mit Rang neun einen

Platz hinter den Waltropern in der ersten Bezirksklasse standen, schafften ein Remis - damit das dritte für Waltrop II. Beide Teams klettern einen Platz nach oben.

In der zweiten Bezirksklasse kämpft Waltrop III. Jens Brautmeier: „Nachdem wir den ersten Kampf verloren haben, haben wir uns zusammengerissen. Den zweiten konnten wir gewinnen.“ Das Ergebnis gegen SV Unser Fritz aus Herne endete 5,5:2,5 für

die Waltroper. Rang drei ist der zwischenzeitliche Lohn für die Mühen. Waltrop IV kämpft weiter gegen den Abstieg. Mit zwei verlorenen

Kämpfen und einem Unentschieden steht das Team auf Platz neun von zehn. Erst im Dezember haben sie die Chance wieder anzugreifen.

Überraschend ist das Ergebnis der fünften Mannschaft, die auf Rang eins liegt. Hier wurden allerdings erst zwei Spiele gespielt, noch ist alles möglich. Das erklärte Ziel war nicht der Aufstieg, sondern lediglich eine gute Platzierung im Mittelfeld. Je nachdem, wie die nächsten Spiele ausfallen, kann man aber natürlich nochmals die Zieldefinition anpassen.

Die sechste Mannschaft ist die Mädchenmannschaft des Vereins. Hier konnten zuletzt Tamara Tadsen und Anna Winterberg gewinnen und so für das zweite Unentschieden im zweiten Kampf sorgen.



Die Zweite spielte in drei Kämpfen Remis.

Fragen? Vorschläge?

Dann einfach eine Mail schreiben an : newsletter@schachverein-waltrop.de